

**b40 Mittel tiefes bis tiefes Gley-Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-K04	
<b>Flächenanteil</b>	75–100 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Grünland	
<b>Relief</b>	schmale Muldentälchen	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes Gley-Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund, vereinzelt kalkhaltig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen aus Lössboden-, Buntsandstein- und örtlich Muschelkalkmaterial, stellenweise über tonig-lehmigem Buntsandsteinschutt oder Fließerde	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Lt2–Tu3,Gr0–3	3→10 dm
	Ls3–Lt2–Tl;St3–Lts–Ts2,Gr–X3–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIb3, LIIIb2, LIIIb3, L4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Pseudogley, Kolluvium-Pseudogley und Kolluvium-Gley; am Rand der Mulden stellenweise Kolluvium über pseudovergleytem Pelosol aus Abschwemmassen über Rötton- oder Muschelkalk-Fließerde (Basislage); im Zentrum der Mulden stellenweise schmale Bachauen mit Braunem Auenboden-Auengley und Auengley-Braunem Auenboden; vereinzelt, unter Wald, Gley-Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (140–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

schmale Muldentälchen, oft im Übergangsbereich vom Oberen Buntsandstein zum Unteren Muschelkalk; wenige kleinflächige Vorkommen am Ost- und Nordrand des Schwarzwalds